

Wir gedenken unseres Freundes und sehr geschätzten Lehrers

Dr. Wolfgang Springer

1952-2025



der uns am 3.1. dieses Jahres nach Jahren schwerer Krankheit für immer verlassen hat.

Wolfgang war seit langer Zeit sehr eng mit der österreichischen Homöopathie verbunden. Es begann mit seinen bekannten Materia Medica Seminaren in Salzburg, in denen er die Arzneien in allen bekannten und weniger bekannten Aspekten so umfassend ausleuchtete, wie kaum ein anderer.

Dann begann 1994 seine Supervision in Wien, in der er eine kleine Gruppe über 12 Jahre auf ihrem Weg zu treffsicheren und begründbaren Verschreibungen führte. Wir lernten von seinem enormen Materia Wissen, seiner Konsequenz, seiner Forderung, sich auch an schwierigste Pathologien heran zu wagen. Dies alles bewies er durch die Erfolge seiner Verschreibungen.

Seine Materia Medica Seminare in Lindau, die er über 20 Jahre lang regelmäßig hielt, hatten im deutschen Sprachraum Kultstatus.

Auch als Organisator von homöopathischen Großereignissen machte er sich einen Namen: so die Gedenkveranstaltung zu 200 Jahren Homöopathie 1996 in der Frankfurter Paulskirche und der ausgezeichnete Ligakongress 2005 in Berlin.

Wolfgang war auch ein sehr politischer Mensch, der sich immer aktiv für die Stellung der Homöopathie in Medizin und Gesellschaft eingesetzt hat, was vom deutschen Staat durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande durch den Bundespräsidenten gewürdigt wurde.

Lieber Wolfgang, wir danken Dir für alles, was Du für uns getan hast und für Deine Freundschaft!

Reinhard Flick im Namen des Vorstands der ÖGHM